



Jungschar

02.07.2014

Von Kathrin Mittwollen, Günter Loos

Wickie und die Bibel

Trotz Regens erlebten 110 Kinder und Mitarbeiter ein tolles Jungscharlager in Westerkappeln. Im Mittelpunkt stand der Wikingerjunge Wickie.

Freunde wieder treffen und neue kennen lernen – das war möglich beim Zeltlager, zu dem 110 Kinder und Mitarbeitern unter dem Motto »Auf großer Fahrt!« in Westerkappeln teilnahmen. Viele waren schon zum wiederholten Mal dabei, entsprechend groß war die Wiedersehensfreude.

In diesem Jahr begaben wir uns zusammen mit Wickie, dem kleinen Wikinger, auf große Fahrt. Dabei merkten wir, dass es immer Probleme gibt, bei denen man mit einer guten Idee eine gute Lösung finden kann. Wickie brachte die Wikinger dazu, Neues auszuprobieren: Sie schoben ihr Drachenschiff auf Baumstämmen über Land und vermieden so die stürmische See; sie handelten mit ihrem Wikingerhandwerk, anstatt wahllos zu rauben; sie hörten einander zu und sprachen sich ab, und sie hießen einen Schiffbrüchigen willkommen und machten ihn nicht einfach zum Sklaven. In der Bibel gibt es Geschichten, die diesen Wikingergeschichten ähneln. Im Gottesdienst hörten wir die Geschichte von einem

kleinen Sklavenmädchen, das dem Hauptmann Naaman eine entscheidende Hilfe gab (2. Könige 5,1-5a).

Beim Bunten Abend, der wegen des Regens in der großen Jurte stattfand, hatte das Boomwhacker-Orchester seinen ersten Auftritt. Außerdem gab es eine Nachtwanderung, bei der wir Zeuge eines Vulkanausbruchs wurden, ein Geländespiel im Wald, bei dem ein ganzes Drachenboot gebaut wurde, und das Wikingerhandwerk. Dort konnte man Wikingeruhren, Musikinstrumente und Wikingerhelme herstellen, kunstvolle Fibeln basteln und Runenschrift lernen, ein Drachenboot bauen, das historische Spiel »Hnefatafl« sowie »Kubb« = Wikingerschach basteln und spielen.

Kathrin Mittwollen und Günter Loos

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche